

Freundeskreis besucht Brauerei Hoepfner

Ziel der diesjährigen Ausfahrt des Freundeskreises der Bürgerstiftung war eine der traditionsreichsten Brauereien des Landes. 24 Teilnehmer waren am vergangenen Samstag dabei, als es zur Brauerei Hoepfner nach Karlsruhe ging. Dabei war alleine schon das Firmengebäude die Fahrt ins Badische wert, denn kaum einer wusste vorher, dass die Brauerei tatsächlich in einer Burg untergebracht ist. 1896 ließ Friedrich Hoepfner anlässlich des 100-jährigen Betriebsjubiläums die Hoepfner Burg als neuen Firmensitz bauen und bis heute wird dort das vielfach prämierte Hoepfner Bier gebraut.



Durchs hopfenumrankte Tor geht es in Karlsruhe nicht zu den Rittern, sondern zu den Brauern des leckeren Hoepfner Bieres.

Sehr kurzweilig und interessant war die Führung durch einen jungen Mann, der kurz vor Abschluss seiner Lehre als Brauer und Mälzer steht. Nach dem Gang durch die Anlagen der Brauerei wussten die Freunde der Bürgerstiftung jedenfalls

gut, wie Bier in seinen verschiedenen Ausrichtungen gebraut wird. Aber wie es schmeckt? Natürlich gehörte eine Bierprobe zum unterhaltsamen Programm. 18 verschiedene Sorten standen zur freien Auswahl und es zeigte sich, dass es auch beim Bier – wie beim heimischen Wein – für jeden Geschmack das richtige Produkt gibt.

Zum Abschluss kehrte der Freundeskreis in die historische Braugaststätte ein und ließ die gelungene Jahresveranstaltung gemütlich ausklingen.

Übrigens: Wenn Sie Interesse daran haben, ebenfalls zum Freundeskreis der Bürgerstiftung zu gehören, sprechen Sie uns an oder schauen Sie ins Internet unter www.buergerstiftung-nordheim.de; wir freuen uns.



Im Sudhaus wird die Grundlage für das Hoepfner Bier gelegt; der Freundeskreis der Bürgerstiftung konnte sich davon überzeugen.